

J. N. 167. 071

Dresden 12/II-78.



Veraplagung!

Der allumwunden offener mit freyheit
 gemaschelt & alle Mollare sind, und
 in die in gasholzer fulten Juare spalten
 von freyer pellen eine firt ein Com.
 Jannat, und ad fissa spuenigalen
 ad. Juleuloren auf der Murospden.
 yluysen vor fissa. Gewerke, und in
 wiffen zu fuffen in zu Lureken,
 Ede in. Lurek yfuffen die yfult
 offen in. wiffen in. wiffen
 Lurek wiffen wiffen und das wiffen
 wiffen wiffen wiffen, in in wiffen.
 Jannat wiffen! Jho Lurek wiffen
 fult wiffen wiffen wiffen
 wiffen wiffen. Lurek wiffen wiffen
 wiffen wiffen wiffen wiffen
 wiffen wiffen, fult in. wiffen wiffen
 wiffen wiffen, wiffen wiffen
 wiffen wiffen wiffen wiffen
 wiffen wiffen wiffen wiffen
 Lurek wiffen wiffen wiffen



freundlichste Bitte, zu
 gut bedienet nicht zu sein,
 Was mit Ihnen verbunden
 ist, wird mich nicht wenig
 zu freuen. Sind Sie wohl
 Ihnen von der letzten Reise
 zurück, wie es sich
 Gottes Willen machen wird. Ihre
 Anwesenheit wird mich sehr
 erfreuen zu lassen, den ich
 immer noch sehr mit Ihnen
 verbunden bin. In der
 Hoffnung, Sie bald zu sehen,
 bleibe ich Ihnen
 ganz ergeben. Ihre
 treue Dienerin, Frau
 v. S.



begreifend zu sein und Ihnen
besten willen Geborgenheit
wünschend für den weiteren
Sud. Besonderen Erfolg für mich
zu wünschen. Bis hierher
gibt mir freundlich überbrachten
Geborgenheit und ich kann nicht anders
wünschen als in lauter Freude
überzufahren werden, Sie - bei Ihnen

abzugeben, gefälliger Brief und
zu wünschen für alle Fälle
zu wünschen, gefälliger Brief und
meinem Ganzen...

Die Geborgenheit, mich zu wissen
zu wissen, das ist meine
Geborgenheit, das ist meine
Geborgenheit zu wissen, das ist
die Geborgenheit, das ist meine
Geborgenheit zu wissen, das ist



